

Zusammenarbeit mit Förderlehrer

Beitrag von „roteAmeise“ vom 14. Februar 2020 21:08

Beratung ist wohl auch das, was sich Eugenia gewünscht hätte. Beratung ist aber bedarfsorientiert, den Bedarf des Kindes und Eugenias Bedarf betreffend. Was Eugenia aber bekam waren **Befehle** ohne Bedarfsermittlung.

Kannst du dem Kollegen nicht einfach freundlich danken für seinen "Katalog möglicher Maßnahmen" und einen Termin zur Bedarfsermittlung ausmachen wenn ihr beide das Kind und dessen Eltern treffen konntet?